



Einreicher:
Fraktion SPD

öffentlich

Betreff:
Gedenkstätte Lindenstraße 54

Erstellungsdatum	18.10.2005
Eingang 902:	
Datum der Sitzung:	02.11.2005
weitergeleitet an	
das Büro OBM:	

Inhalt:

Derzeit wird das Gebäude Lindenstraße 54 als Sitz der Unteren Denkmalschutzbehörde genutzt. Besucht man den nur noch teilweise zugänglichen Zellentrakt des ehemaligen Untersuchungsgefängnisses des MfS so fällt auf, dass eine Reihe von baulichen Veränderungen vorgenommen wurden, die deutlich den Denkmalcharakter des Gebäudes schmälern. Für Besucher entsteht so ein zweifelhafter Eindruck über den Umgang der Landeshauptstadt Potsdam mit diesem Denkmal.

Die Verwaltung wird deshalb aufgefordert, zu folgenden Punkten Stellung zu nehmen:

1. Wurden durch die Untere Denkmalschutzbehörde Einbauten, Umbauten bzw. andere bauliche Veränderungen am Gebäude vorgenommen?
2. Wenn ja was haben diese gekostet?
3. Gibt es Regelungen zur Gebäudenutzung zwischen dem Museum und der Unteren Denkmalschutzbehörde?
4. Wie schätzt die Denkmalschutzbehörde den Denkmalwert des Gebäudes Lindenstrasse 54 ein?
5. Wie bewertet das Potsdam Museum die Einbauten durch die Untere Denkmalschutzbehörde in Bezug auf den musealen Charakter des Gebäudes?
6. Wurde seit 1990 je geprüft, ob es eine andere Immobilien als Sitz der Unteren Denkmalschutzbehörde gibt? Welches Ergebnis hatte diese Prüfung?
7. Wie hoch ist der Anteil der Ausgaben des Potsdam Museums für die Lindenstraße 54 in Bezug auf den gesamten Etat des Potsdam Museums?
8. Plant das Potsdam Museum die Geschichte des Hauses Lindenstraße 54 in geeigneter Form im

Gebäude darzustellen?